



**Das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa - IDM  
und  
das Polnische Institut Wien**

laden sehr herzlich ein zur

Podiumsdiskussion

## **Wirtschaftswunderkind Polen - Wachstum trotz Krise**

**Termin:** 27. April, 19.00 Uhr

**Ort:** Polnisches Institut, Am Gestade 7, 1010 Wien,  
Veranstaltungssaal, 1. Stock

### **Es diskutieren:**

Moderator: Michael Laczynski, *Wirtschaftsblatt*

Josef Pöschl, *Wiener Institut für internationale Wirtschaftsvergleiche*

Christian Fojtl, *Warimpex*

Thomas Urbánczyk, *Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer*

Krzysztof Szadurski, *Warsaw Hotels Syrena, Vorstandsvorsitzender*

Noch vor zwanzig Jahren konnte man Polen als ein Paradebeispiel für die Niederlage der kommunistischen Wirtschaft zitieren. 1989 betrug die Inflation 586%, man verzeichnete einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 12%.

Im Lauf der letzten zwanzig Jahre stieg die Zahl der Unternehmen von 800.000 auf drei Millionen, und die Inflation betrug 3,8%, außerdem war Polen das einzige Land in der EU, das ein positives Wirtschaftswachstum verzeichnen konnte.

Experten aus Polen und Österreich werden über die Gründe des polnischen Erfolgs sprechen, warum der Markt weiterhin attraktiv bleibt und was es dabei zu beachten gilt.

Anmeldung: Institut für den Donauraum und Mitteleuropa - IDM  
Hahngasse 6/1/24, 1090 Wien  
Tel.: +43 1 319 72 58-0, E-Mail: [idm@idm.at](mailto:idm@idm.at)

unterstützt von

